

Starker Auftritt und ärgerliche Pfiffe: EGC Wirges verdient sich Punkt beim SV Morbach

Marco Rosbach

Die Spvgg EGC Wirges ist bereit, den Kampf gegen den Abstieg aus der Fußball-Rheinlandliga anzunehmen. Dem jüngsten 3:0 im Kellerduell gegen den FC Metternich ließ der Aufsteiger am Sonntagnachmittag ein beachtliches 1:1 (1:0) beim Tabellenvierten SV Hunsrückhöhe Morbach folgen.

Lesezeit: 2 Minuten

„Um den erwartet robusten und sehr erfahrenen Gegner zu schlagen, müssen wir auch ein bisschen Spielglück haben. In einigen strittigen Situationen hat uns das leider noch gefehlt. Trotzdem bin ich zufrieden, denn die Leistung meiner Mannschaft war wirklich hervorragend“, bilanzierte Trainer Sven Baldus hochzufrieden, aber auch mit leichter Kritik. Vor allem drei Entscheidungen des Schiedsrichters Marlon Manderfeld bedauerte der EGC-Coach, ohne Schuldzuweisungen in Richtung des Unparteiischen schicken zu wollen.

So lag der Ball nach einer Viertelstunde im Morbacher Tor, nachdem der erfahrene Marcel Horz den jungen Cedric Höber bedient hatte – doch ein Abseitspfiff stoppte den Wirgeser Jubel jäh. „Das war extrem ärgerlich“, fand Baldus, für den der Treffer regelkonform war. Die Führung der mutig aufspielenden Gäste ließ aber nicht lange auf sich warten.

Simek trifft zur Wirgeser Führung

Nach einer von etlichen Standardsituationen, bei denen die Wirgeser sehr gut in der Ordnung standen, wie ihr Trainer befand, fing Yannik Sand den Ball ab, stürmte vom eigenen Strafraum los und spielte auf Berkan Yavuz, dessen Ablage der erfahrene Torjäger Jonas Simek eiskalt verwertete (19.).

„Ein sehr gelungener Umschaltmoment“, sagte Baldus zu diesem Konter, dem einige gelungene Offensivaktion folgen sollten. So brachte Adrian Bruch kurz vor der Pause einen Eckball so gefährlich vor das Morbacher Tor, dass sein Trainer diesen „fast schon drin“ sah. Yavuz und Simek versäumten es, die Kugel tatsächlich über die Linie zu schieben und für den Außenseiter auf 2:0 zu stellen.

Ein Punkt der viel Mut macht

Nach dem Wechsel erhöhten die Morbacher erwartungsgemäß den Takt und kamen ihrerseits zu Möglichkeiten. Lukas Servatius gab einen ersten Warnschuss ab (50.) und setzte später einen Kopfball über die Latte (64.). Philip Meeth sorgte für Gefahr durch einen Freistoß, den EGC-Torwart Marius Schröder entschärfte (52.). Beim Gegentreffer verschaffte sich aus Baldus' Perspektive Maximilian Schemer mit beiden Händen Platz, ehe er per Kopf die Flanke von Sebastian Schell zum 1:1 über die Linie drückte (67.).

Wenig später schnappte sich der nach seinem USA-Aufenthalt zum ersten Mal eingewechselte Lasse Bieg den Ball, wurde aber durch ein Foul gebremst, das Schiedsrichter Manderfeld mit Gelb ahndete. „Für mich war das eine Notbremse“, meinte Baldus. „Wenn wir ab da in Überzahl sind, weiß man nicht, wie sich das Spiel entwickelt.“ So blieb es beim Duell Elf gegen Elf – und genauso beim 1:1 sowie einem Punkt, der Wirges ein bisschen hilft, aber auf jeden Fall viel Mut macht.

FV Hunsrückhöhe Morbach – Spvgg EGC Wirges 1:1 (0:1)

Morbach: Romanovskyi – Koster (90.+2 Dama), Schell, Schemer, Meeth, Servatius (82. Schabbach), Klassen (87. Steinbach), Schultheis, Ruster, Böhnke, Kahyaoglu.

Wirges: Schröder – Sand, Krissel, Kneuper, Horz – Klöckner (90.+4 Pineker), Klein – Yavuz (84. Wick), Simek (90.+5 Leidenbach), Höber (46. Bieg) – Bruch.

Schiedsrichter: Marlon Manderfeld (Birgel).

Zuschauer: 120.

Tore: 0:1 Jonas Simek (19), 1:1 Maximilian Schemer (67.).